

Ressort: Finanzen

## Bauernpräsident erwartet weniger Tierhaltung in Deutschland

Berlin, 21.06.2018, 00:00 Uhr

**GDN** - Vor dem für Donnerstag erwarteten Urteil des Europäischen Gerichtshofs gegen Deutschland wegen zu hoher Güllebelastung von Gewässern und Böden, kündigt der Bauernverband einen Rückgang bei der Tierhaltung in Deutschland an. "Es gibt Regionen, da sind wir mit der Viehhaltung tatsächlich an der Grenze. Da geht einfach nicht mehr", sagte Bauernverbands-Präsident Joachim Rukwied der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Mehr Tiere wird es in Deutschland in Zukunft nicht geben. Die Zahlen werden eher sinken", sagt Rukwied weiter. Die EU-Kommission hatte Deutschland wegen Versäumnissen beim Grundwasserschutz vor dem obersten EU-Gericht verklagt. Ein Urteil wird für diesen Donnerstag erwartet. Der Kommission zufolge hat Deutschland es jahrelang versäumt, strengere Regeln zum Schutz vor Nitrat durchzusetzen. Bei einer Verurteilung drohen in letzter Konsequenz hohe Strafen. "In 15 bis 20 Prozent der Grundwasserbereiche sind die Werte tatsächlich zu hoch", räumt Rukwied ein. "Das muss sich ändern. Und das wird es. Denn die Regierung hat die Düngegesetze vergangenes Jahr verschärft. Bessere Werte sind nur eine Frage der Zeit", sagt der Bauernfunktionär. Wissenschaftler hatten in Studien allerdings zuletzt bezweifelt, dass die neuen Gesetze das deutsche Gülle-Problem wirklich lösen. Studien hatten vor Schlupflöchern und sogar höheren Belastungen gewarnt.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107884/bauernpraesident-erwartet-weniger-tierhaltung-in-deutschland.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)